SWISS SNOWSPORTS

# Modul Tourismus und Recht

## SWISS SNOWSPORTS

Siders, 13.11.2018

© Swiss Snowsports Association

# Swiss Snowsports

- Geschichte
- Fakten und Zahlen
- Struktur SSSA
- Ausbildungsstruktur
- News Ausbildung
- Lehrplan / Academy
- Aktuelle Projekte Marketing
- Berufsprüfung

# Geschichte

1927 erstes Skilehrergesetz (Kt. GR)

1932 Gründung Interverband für Skilauf (SIVS)

1933 1. Skiinstruktoren-Kurse und 1. Schulleiterkurs

1934 bereits 54 Skischulen und 100‘000 HTL

1934 Gründung Schweizerischen Skischulverband (SSSV)

# Geschichte

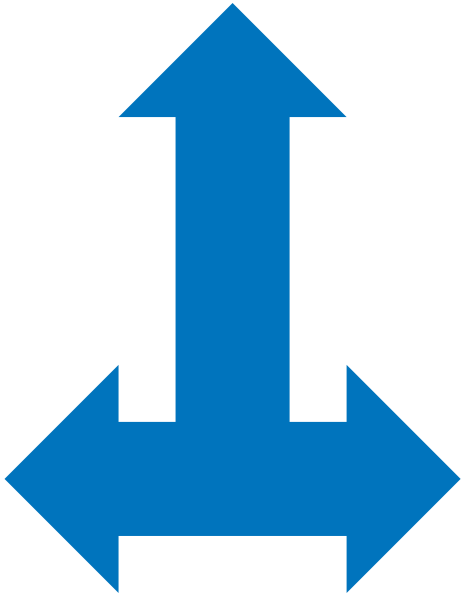
2 Verbände

**Ziele SIVS**
Normen für Skilauftechnik
Ausbildung Skiinstruktoren

**Ziele SSSV**
Vereinheitlichung der Organisation der SSS.
Förderung des Skischulwesens
Unfallverhütung

SWISS SNOWSPORTS

**Dachverband**
**SSSA**



SWISS SKI SCHOOL

**Aus- und Fortbildung:**
**Schneesportlehrer**

**Fusion SIVS und SSSV 6.9.2002**

# Geschichte

## Entwicklung der beiden Verbände

- Zusammenarbeit ausgebaut
- Deregulierung der kantonalen Gesetze
- Einheitsausbildung der Skilehrer
- Aufbau Snowboardlehrer Ausbildung
- Ausbau zum Schneesportlehrer

# Fakten und Zahlen

- Über 14’000 Fortbildungstag pro Jahr
- Über 11’000 Ausbildungstag pro Jahr
- 14’000 Einzelmitglieder
- 170 Mitgliederschulen
- 43 angeschl. Verbände und Institutionen

# Fakten und Zahlen

- 250’000 Gästebesuche pro Saison in den SSS
- 200’000 Gäste jährlich in der Swiss Snow League/ Swiss Snow Academy
- 3.3 Mio verkaufte Unterrichts-stunden/ Saison
- 70% Schweizer Gäste

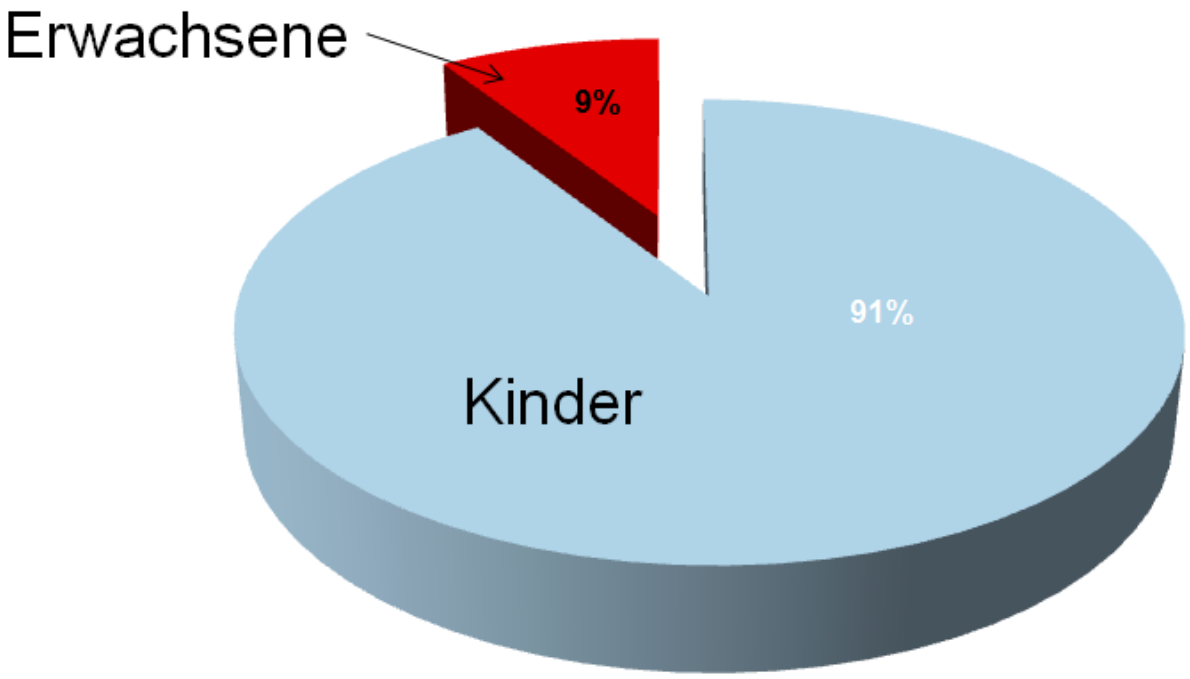
# Fakten und Zahlen

## Verkaufte Unterrichtsstunden in den SSS

- 90% Ski
- 5% Snowboard
- 3% Nordic
- 2% Telemark/andere

# Fakten und Zahlen

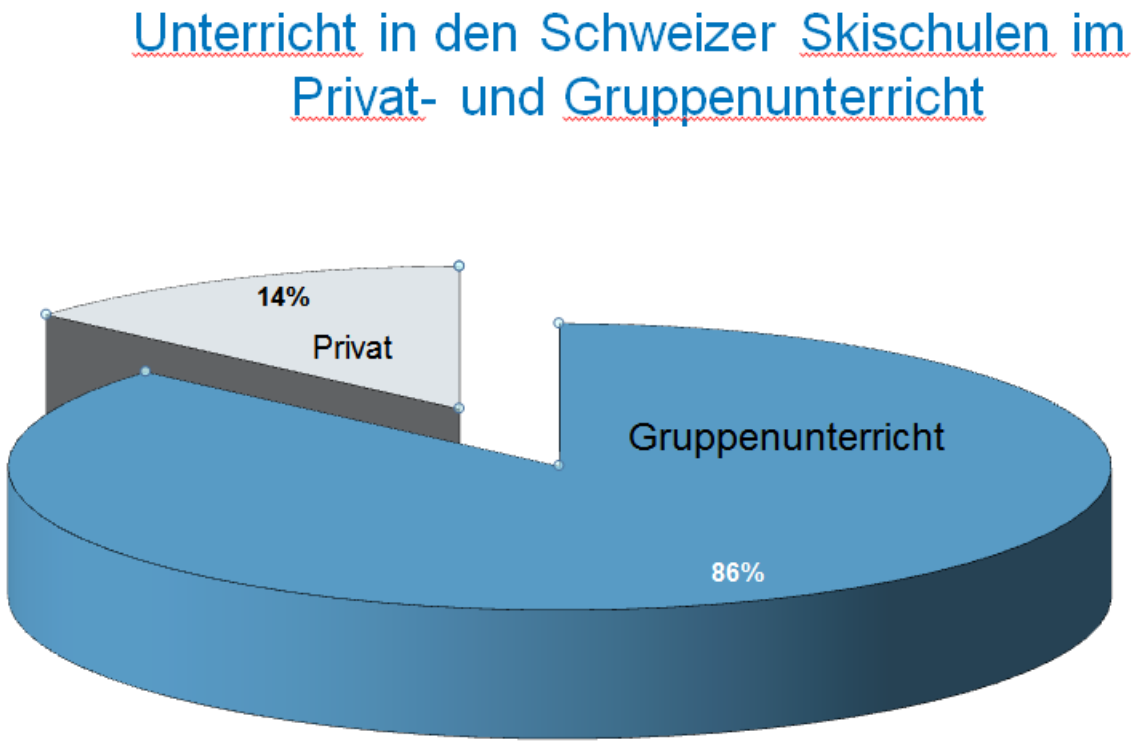
## Anteile Gruppenunterricht Kinder - Erwachsene



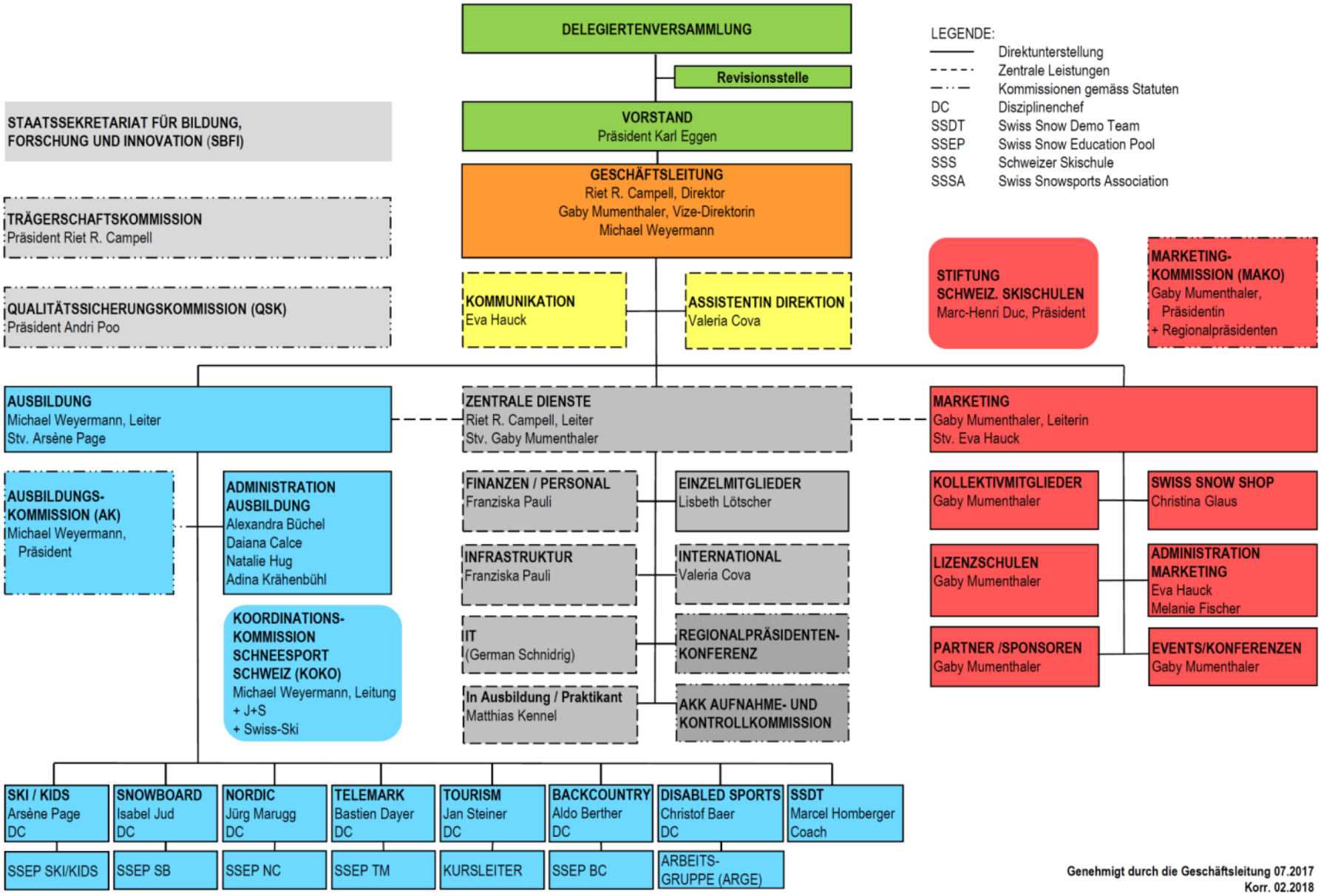

Grafik: Swiss Snowsports

# Fakten und Zahlen

## Anteile Gruppen- und Privatunterricht



# Organigramm



# Ein starkes Team

- 130 Experte Swiss Snow
  Education Pool
- 20 Experten Swiss Snow
  Demo Team
- Head of Education
  mit 8 Disziplinenchefs
- 14 Mitarbeiter Geschäftsstelle
  Belp

# Fortbildungsthema 2018/2019

SWISS SNOWSPORTS

Nr. 31
9.2018

ACADEMY

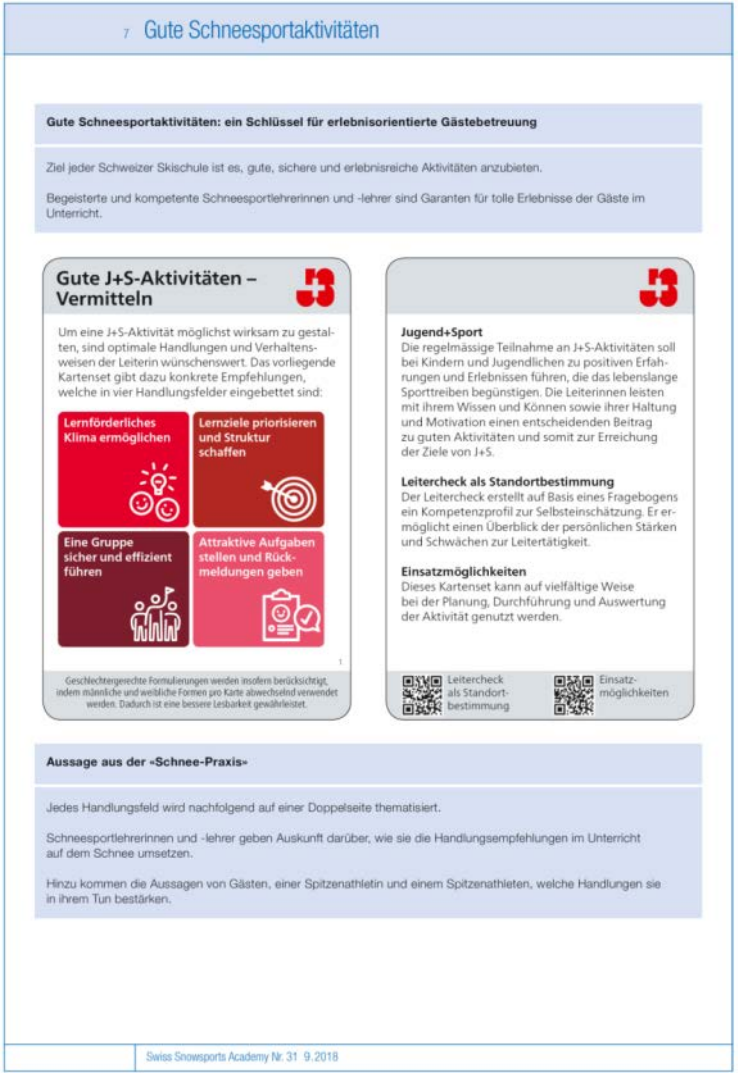
Foto: SSSA

Inhaltsverzeichnis Seite


| | |
|---|---|
| Vorwort und Einleitung | 1 |
| Gemeinsam zu mehr Gästen | 2 |
| Verantwortung übernehmen um Gäste zu begeistern | 4 |
| Wie ticken unsere Gäste heute? | 5 |
| Hilfsmittel zur Erlebnisinszenierung für Schneesportlehrer | 6 |
| Gute Schneesportaktivitäten | 7 |
| Lernförderliches Klima ermöglichen | 8 |
| Lernziele priorisieren und Struktur schaffen | 10 |
| Eine Gruppe sicher und effizient führen | 12 |
| Attraktive Aufgaben stellen und Rückmeldungen geben | 14 |
| Schlusswort, Bibliografie und Impressum | 16 |


## Gute Schneesportaktivitäten als Voraussetzung für erlebnisreichen Unterricht

# Fortbildungsthema 2018/2019



7 Gute Schneesportaktivitäten

**Gute Schneesportaktivitäten: ein Schlüssel für erlebnisorientierte Gästebetreuung**

Ziel jeder Schweizer Skischule ist es, gute, sichere und erlebnisreiche Aktivitäten anzubieten.

Begeisterte und kompetente Schneesportlehrerinnen und -lehrer sind Garanten für tolle Erlebnisse der Gäste im Unterricht.

**Gute J+S-Aktivitäten – Vermitteln**

Um eine J+S-Aktivität möglichst wirksam zu gestalten, sind optimale Handlungen und Verhaltensweisen der Leiterin wünschenswert. Das vorliegende Kartenset gibt dazu konkrete Empfehlungen, welche in vier Handlungsfelder eingebettet sind:

- Lernförderliches Klima ermöglichen
- Lernziele priorisieren und Struktur schaffen
- Eine Gruppe sicher und effizient führen
- Attraktive Aufgaben stellen und Rückmeldungen geben

Geschlechtergerechte Formulierungen werden insofern berücksichtigt, indem männliche und weibliche Formen pro Karte abwechselnd verwendet werden. Dadurch ist eine bessere Lesbarkeit gewährleistet.

**Jugend+Sport**
Die regelmässige Teilnahme an J+S-Aktivitäten soll bei Kindern und Jugendlichen zu positiven Erfahrungen und Erlebnissen führen, die das lebenslange Sporttreiben begünstigen. Die Leiterinnen leisten mit ihrem Wissen und Können sowie ihrer Haltung und Motivation einen entscheidenden Beitrag zu guten Aktivitäten und somit zur Erreichung der Ziele von J+S.

**Leitercheck als Standortbestimmung**
Der Leitercheck erstellt auf Basis eines Fragebogens ein Kompetenzprofil zur Selbsteinschätzung. Er ermöglicht einen Überblick der persönlichen Stärken und Schwächen zur Leitertätigkeit.

**Einsatzmöglichkeiten**
Dieses Kartenset kann auf vielfältige Weise bei der Planung, Durchführung und Auswertung der Aktivität genutzt werden.

Leitercheck als Standortbestimmung

Einsatzmöglichkeiten

**Aussage aus der «Schnee-Praxis»**

Jedes Handlungsfeld wird nachfolgend auf einer Doppelseite thematisiert.

Schneesportlehrerinnen und -lehrer geben Auskunft darüber, wie sie die Handlungsempfehlungen im Unterricht auf dem Schnee umsetzen.

Hinzu kommen die Aussagen von Gästen, einer Spitzenathletin und einem Spitzenathleten, welche Handlungen sie in ihrem Tun bestärken.

Swiss Snowsports Academy Nr. 31 9.2018

Download Academy

SCAN ME

# Erlebnisorientierte Gästebetreuung in den Schweizer Skischulen

SWISS SNOWSPORTS

SWISS SKI SCHOOL

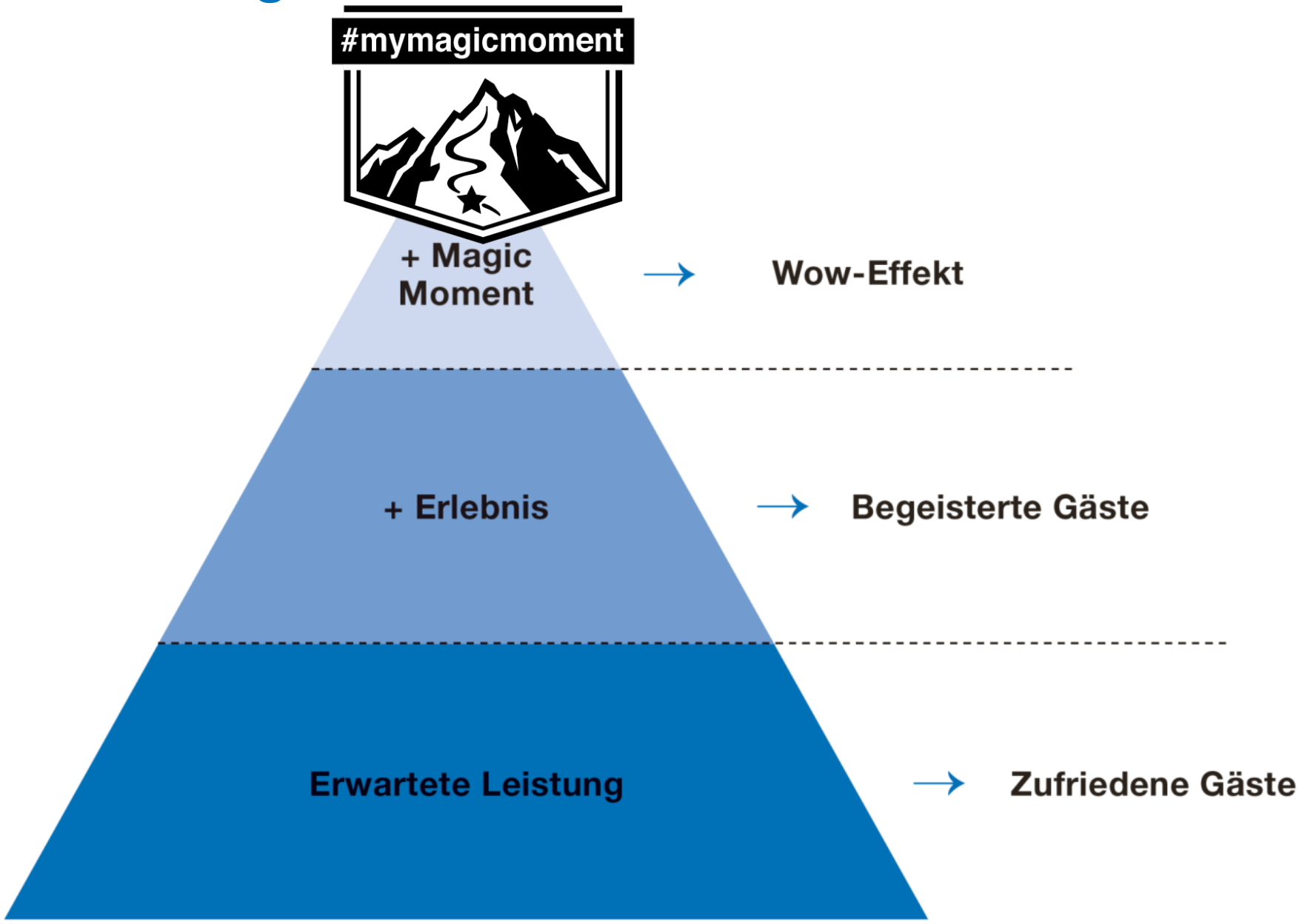
#mymagicmoment

Nr. 29
9.2017

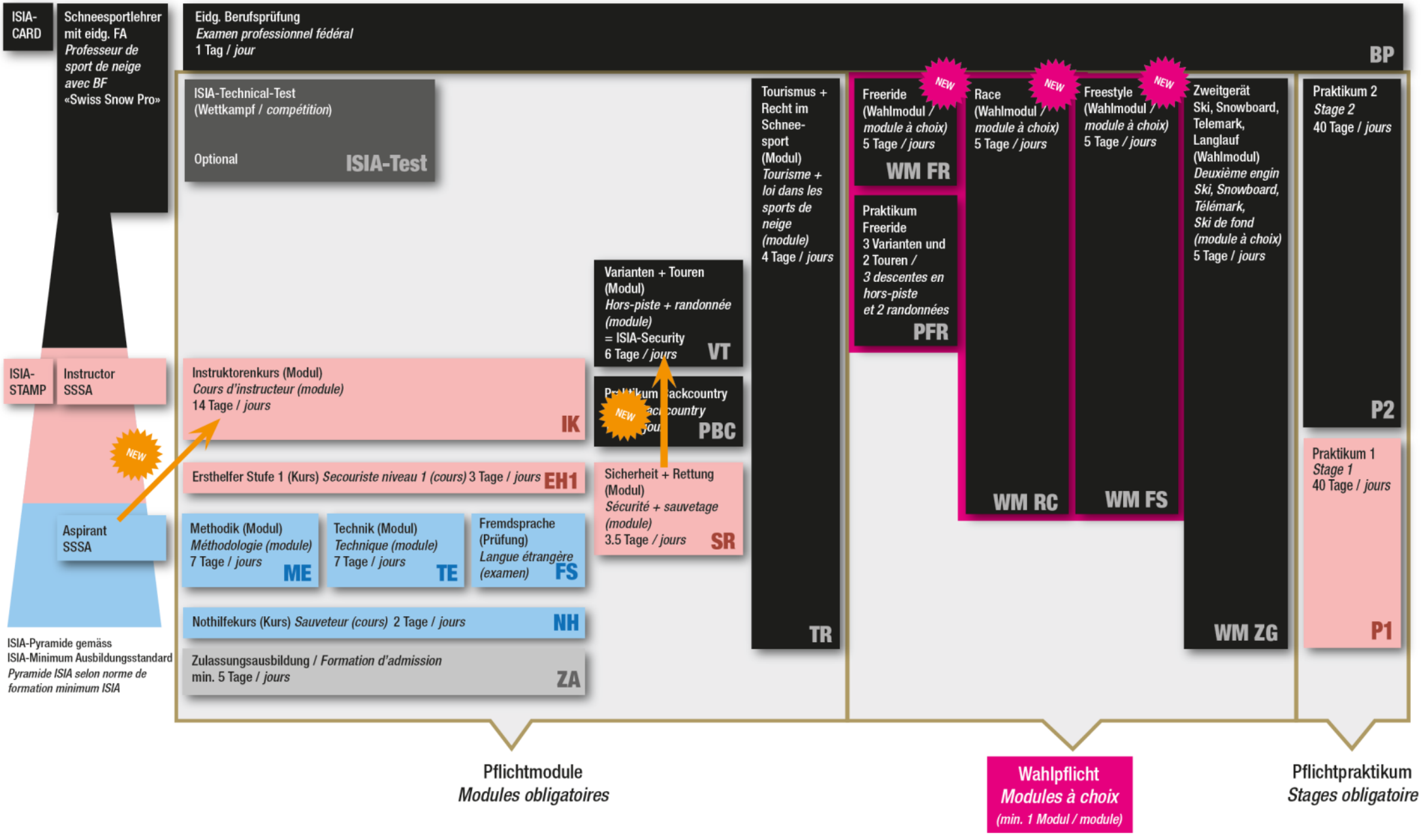
ACADEMY

Erlebniskette Skischulgast

# Gäste begeistern



# Ausbildungsstruktur «Schneesportlehrer mit eidg. Fachausweis»



# Wahlmodule

Neu werden neben den klassischen Zweitgerät-Ausbildungen drei neue Module angeboten.

**→ Freeride , Race , Freestyle**

Ziel der Wahlmodule ist es, den Schneesportlehrpersonen anhand ihrer Interessen und Kompetenzen eine Spezialisierung zu ermöglichen

## Praktikum-/ Weiterbildungsnachweis Backcountry vor Wahlmodul Freeride

BESTÄETIGUNG DER DURCHGEFÜEHRTEN VARIANTEN UND TOUREN

Die Erfahrungsnote im Modul Freeride wird ab dem ersten Tag erteilt, es ist wichtig, dass die Kandidaten vorbereitet zum Wahlmodul FR antreten. Dieser Weiterbildungs… Freeride (FR).

**Als Weiterbildungsnachweis gilt zusätzlich die mit White Risk dokumentierten (PDF'S) Planungen, sowie des Füh…**

| Typ<br>Dauer | Zeitpunkt | Anbieter | Hinweis |
|---|---|---|---|
| **Weiterbildungsnachweis**<br>- Planungsnachweis laut White Risk Planungstool<br>- Mindestens **3 Varianten** und **2 Touren.** | Vor Wahlmodul FR | Selbständiges Planen … Durchführe… T… | |

**TEILNEHMER/IN**

| Name | |
|---|---|
| | |
| | |
| | |

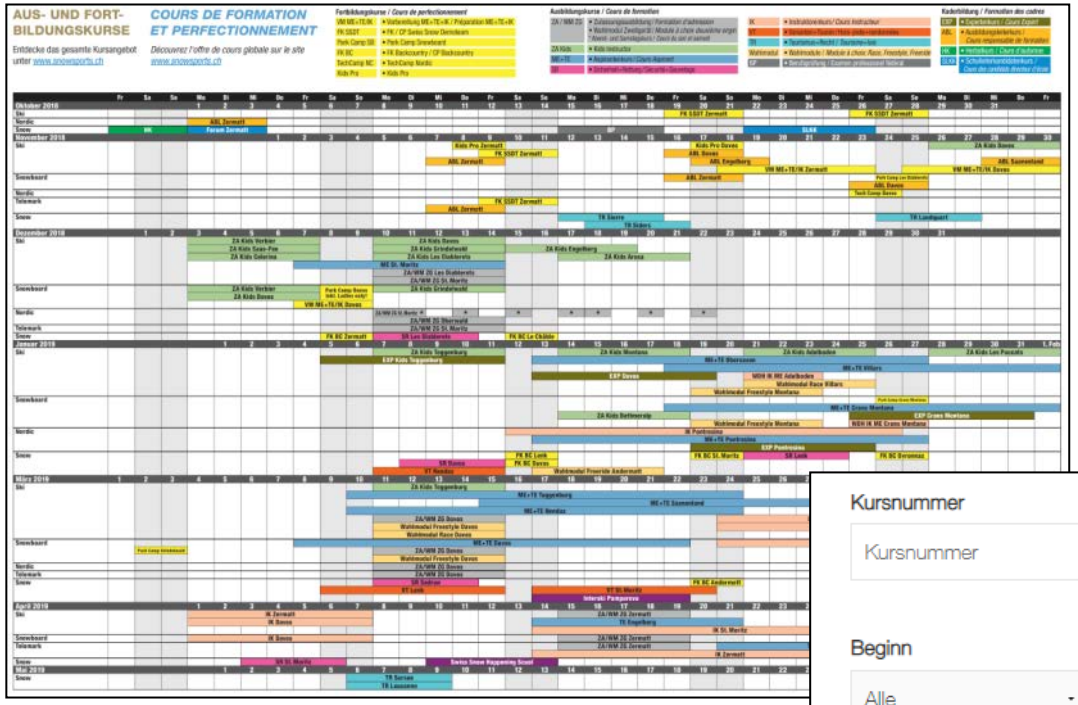
| Datu… | | **Unterschrift:**<br>(RiskV Bewilligung Inhaber; und aktiven Schulleiter, Ausbildungsleiter oder Swiss Snow Education Pool-Mitglied mit erfüllter Fortbildungspflicht) |
|---|---|---|
| | | |

Auf rechtsw… …wirkte Ausweise und Titel werden entzogen. Die Strafrechtliche Verfolgung bleibt vorbehalten.


| Typ<br>Dauer | Zeitpunkt | Anbieter |
|---|---|---|
| **Weiterbildungsnachweis**<br>- Planungsnachweis laut White Risk Planungstool<br>- Mindestens **3 Varianten** und **2 Touren.** | Vor Wahlmodul FR | Selbständiges Planen und Durchführen der Varianten und Touren |

| Hinweis | Bestätigung durch |
|---|---|
| Ist Zulassungsbedingung zum Wahlmodul Freeride | Eine Person mit einer gültigen RiskV Bewilligung; und aktiven Schulleiter, Ausbildungsleiter oder Swiss Snow Education Pool-Mitglied mit erfüllter Fortbildungspflicht |

# Kursdaten



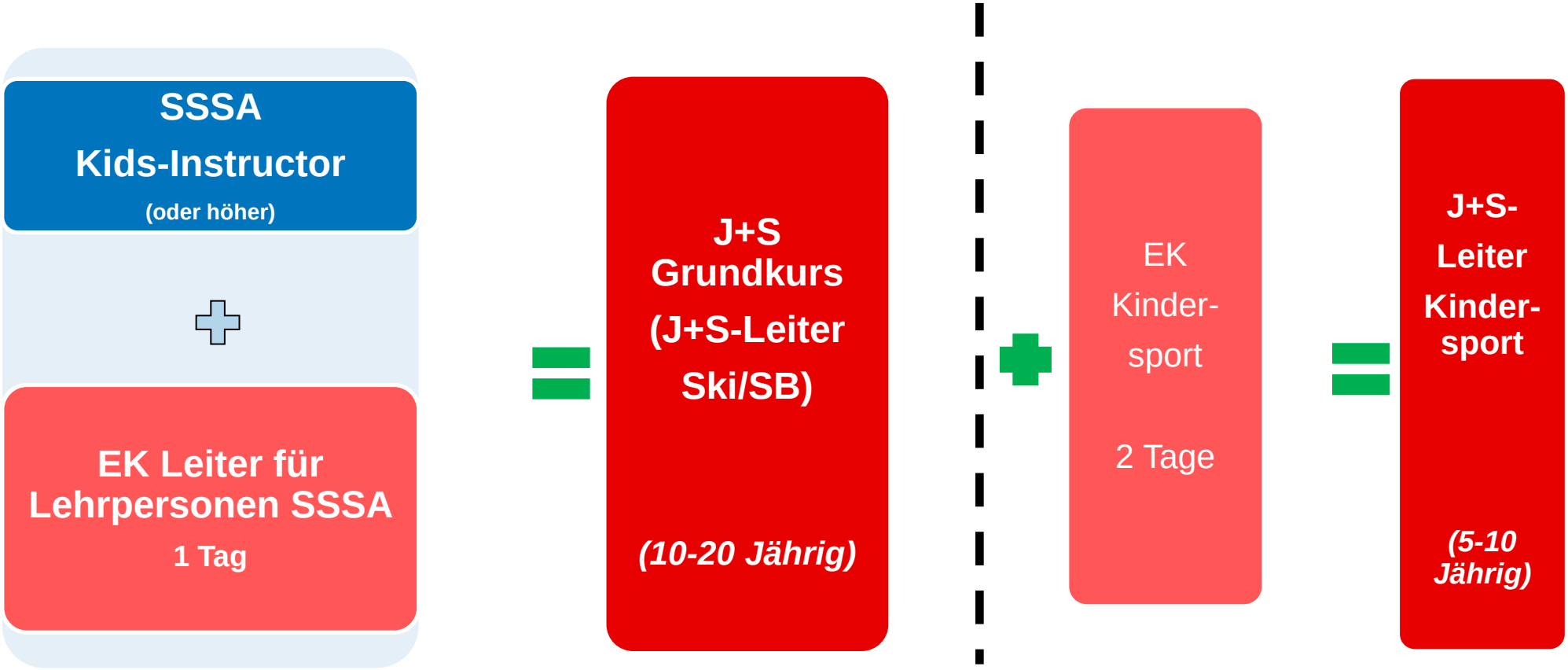

Aus- und Fortbildungskurse SSSA

http://www.snowsports.ch/fileadmin/autoren/files/education/09_Ausbildungskurse_18-19.pdf

Online Such- und Filterfunktionen der Fortbildungskurse

SWISS SNOWSPORTS

# J+S Anerkennungen für Schneesportlehrpersonen SSSA



# Information Risikoaktivitätenverordnung

**Magglingen, 17. August 2018**

**Inkrafttreten der totalrevidierten Risikoaktivitätenverordnung**

Sehr geehrte Damen und Herren

Nach Abschluss des Vernehmlassungsverfahrens zur totalrevidierten Risikoaktivitätenverordnung arbeiten wir zurzeit an den notwendigen Anpassungen der Dokumente. Wir können Ihnen aber bereits heute mitteilen, dass die Verordnung frühestens auf den **1. Mai 2019** in Kraft treten wird. Der Entscheid des Bundesrates ist im Januar 2019 vorgesehen. Sobald der Bundesrat entschieden hat, werden wir Sie erneut orientieren.

# Info Risk
# Bewilligungserneuerung

Bis 31.12.2019 gilt die gültige Fortbildungsmarke SSSA

Ab 01.01.2020 gilt ein besuchter FK BC SSSA

**Kurshistory** (T:Teilnehmer; L:Kursleiter; K:Klassenlehrer)

| Kurs-Nr | Datum | Disziplin | Kursart | Ort | |
|---|---|---|---|---|---|
| 185064 | 27.-28.01.2018 | SNOW | FKs Backcountry | Ovronnaz | T |

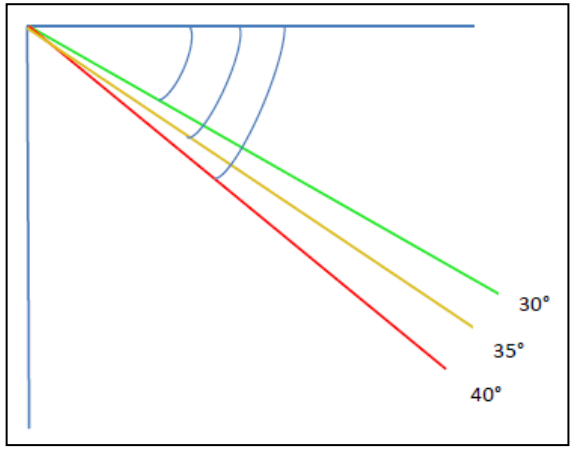
# Risikoaktivitätenverordnung (RiskV)

## Bewilligungspflichtige Aktivitäten

Academy 28

| Varianten und Touren | Variantenabfahrten | | Ski- und Snowboardtouren | |
|---|---|---|---|---|
| Schwierigkeit * | UW | OW | UW | OW |
| L (leicht) bis 30° | 🟩 | 🟩 | 🟩 | 🟧 |
| WS (wenig schwierig) ab 30° | 🟩 | 🟧 | 🟩 | 🟧 |
| ZS (ziemlich schwierig) ab 35° | 🟩 | 🟧 | 🟩 | 🟥 |
| S (schwierig) ab 40° | 🟩 | 🟥 | 🟩 | 🟥 |
| SS (sehr schwierig) ab 45° | 🟩 | 🟥 | 🟩 | 🟥 |
| AS (ausserordentlich schwierig) ab 50° | 🟩 | 🟥 | 🟩 | 🟥 |
| EX (extrem schwierig) ab 55° | 🟩 | 🟥 | 🟩 | 🟥 |

**Legende:**
* Schwierigkeiten gemäss SAC-Skala
UW = unterhalb der Waldgrenze
OW = oberhalb der Waldgrenze
nicht bewilligungspflichtige Aktivitäten
bewilligungspflichtige Aktivitäten
für Schneesportlehrer verboten

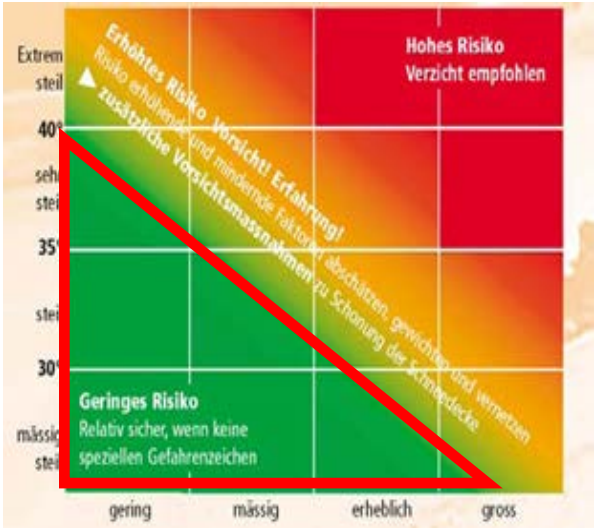



SWISS SNOWSPORTS

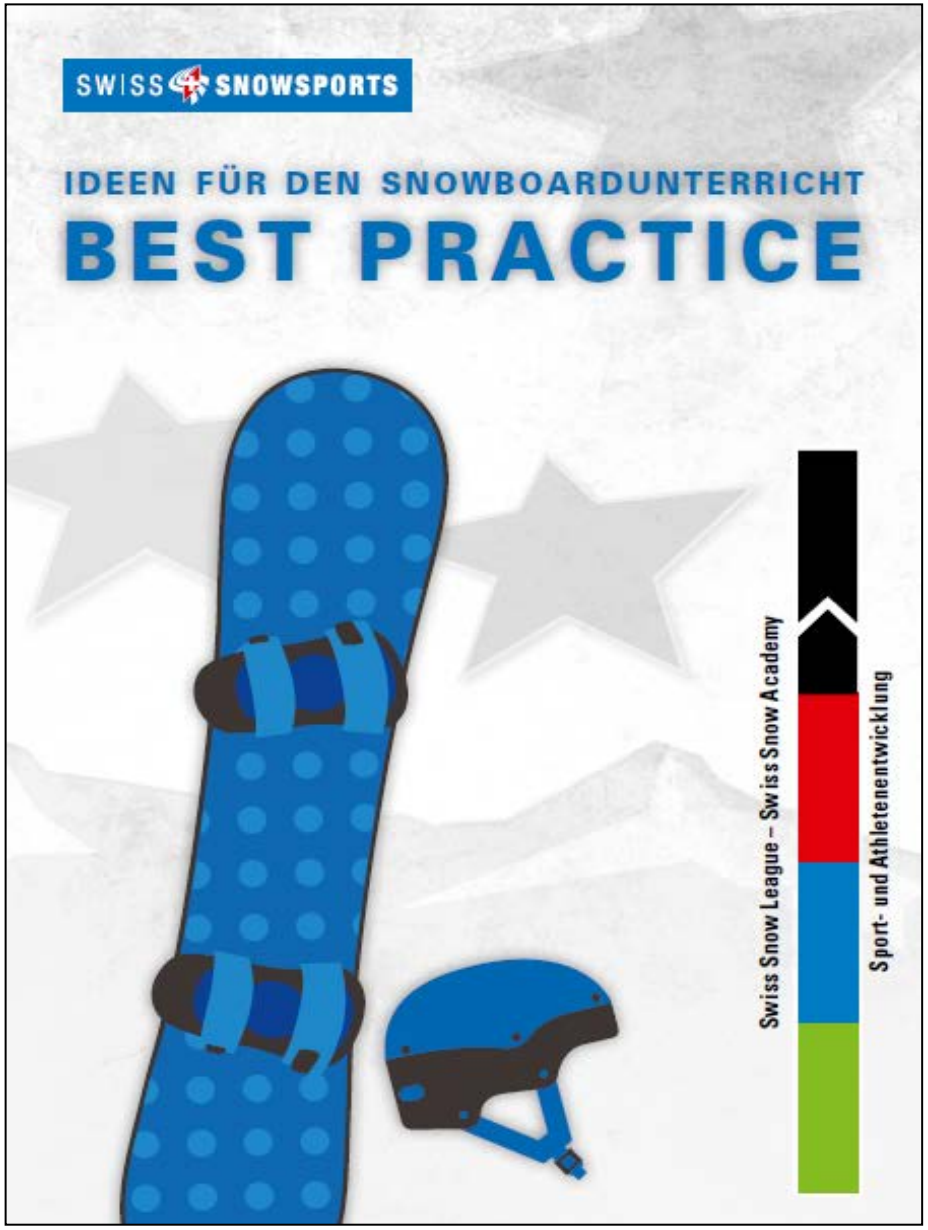
# Risikoaktivitätengesetz

Achtung:
Die Bewilligung für Schneesportlehrerinnen und Schneesportlehrer berechtigt zum Begleiten von Kundinnen und Kunden im Rahmen der genannten Aktivitäten unter der Voraussetzung, dass die sachgerechte Gesamtbeurteilung durch die Schneesportlehrerin oder den Schneesportlehrer im Einzelfall für das betreffende Gebiet gemäss dem aktuellen Stand des Wissens höchstens **ein geringes Lawinenrisiko** ergibt.

Die **Sorgfaltspflichten** sind einzuhalten.



Swiss Snow League – Swiss Snow Academy
SKI Swiss Snow Academy
SKI - Swiss Snow League
SNOWBOARD Swiss Snow Academy
SNOWBOARD - Swiss Snow League
Expert
Freeride
Freestyle
Race
Park
Freeride
Slope
Expert
Advanced
Advanced
Beginner
Beginner
Swiss Snow Kids Village
Swiss Snow Kids Village
6
7




SSSA Mitgliederpreis: 18.- / SSSA Nichtmitgliederpreis: 22.-

# Homepage

[www.swiss-ski-school.ch](http://www.swiss-ski-school.ch)

FÜR
EINSTEIGER
FÜR
KÖNNER
FÜR
WIEDEREINSTEIGER
SCHWEIZER
SKISCHULE
FÜR ALLE
SWISS SKI SCHOOL
Follow us: Swiss Ski School

# Werbekampagne – Schweizer Skischule für Alle

| Wann? | Was? |
|---|---|
| 7.11.2018 | Offizieller Kampagnenstart anlässlich der Winter Pressekonferenz von Schweiz Tourismus |
| Ab 7.11.2018 – ganze Saison | Social Media, Inserate, Medienmitteilungen etc. |
| 24.12.2018 | Start TV Werbung SRF/RTS/RSI (insgesamt 3 Wochen Dez./Jan.) |
| 4. – 11.1.2019 | Werbung in der Markenwoche von Ovomaltine: → POS in allen Coop-Filialen schweizweit |

Link: https://youtu.be/CQGhWjNlnjE

# Teste unsere Skilehrer
# 15. Dezember 2018

# Subjektorientierte Finanzierung des Bundes

Seit 2018 ist die öffentliche Unterstützung zur eidgenössischen Prüfung erhöht und schweizweit einheitlich.

Die BP Absolvierenden können für angefallene Kurskosten direkt beim Bund Beiträge beantragen.

# Subjektorientierte Finanzierung des Bundes

Bundesbeiträge werden nach Absolvierung der eidgenössischen Prüfung ausbezahlt (auch ohne Prüfungserfolg)

- Direkter Antrag von Kursteilnehmenden an Bund mit Rechnungen der bezahlten Kurskosten für vorbereitende Module SSSA (nach Meldeliste)
- Beitragssatz: 50% der anrechenbaren Kursgebühren (ab 1000.-)
- Bedingung: Wohnsitz in der Schweiz

# Subjektorientierte Finanzierung des Bundes

**Bspl. Subventionsbeiträge für Kurskosten bis BP:**

Alt mit FSV (Kanton) bis CHF 2424.00
**Neu** Subjektfinanzierung (Bund) **bis CHF 4940.00**

In einigen Kantonen werden weiterhin zusätzliche Unterstützungsgelder gesprochen!

# Überbrückungsfinanzierung

**Seitens Arbeitgeber** (Skischule)

- Vertrag mit Arbeitnehmer

**Seitens Bund**

- Antrag auf Teilbeiträge vor Absolvieren der eidgenössischen Prüfung
  - direkte Bundessteuer < CHF 88.00
  - Nachweis Kursgebühren > CHF 3‘500.00
  - Absicht, eidgenössische Prüfung innerhalb 5 Jahre zu absolvieren

# Subjektorientierte Finanzierung des Bundes

- Website SSSA:

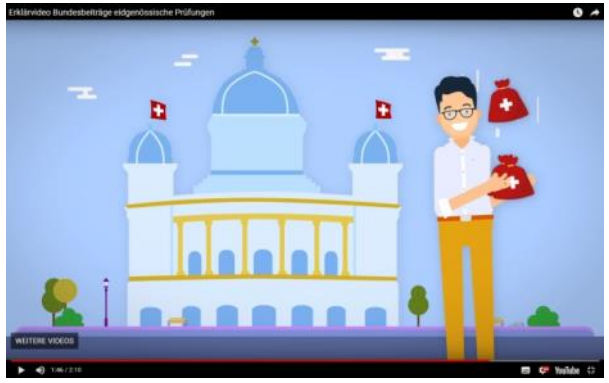
http://www.snowsports.ch/de/ausbildung/allgemeine-informationen/finanzielle-unterstuetzung.html

- Website SBFI

https://www.sbfi.admin.ch/sbfi/de/home/bildung/hbb/finanzierung/teilnehmende-und-absolvierende.html

- Erklärvideo SBFI:

https://www.youtube.com/watch?time_continue=1&v=1fpmnyylezg



# Schneesportlehrer mit eidg. FA

- Schweiz weit einheitliche Ausbildung
- Polysportivität
- Quereinsteiger möglich

Schweizerische Eidgenossenschaft

FACHAUSWEIS

Barbara Mustermann

Schneesportlehrer
mit eidgenössischem Fachausweis

Bern, den 9. Januar 2004

# Was hat die Anerkennung gebracht?

- Subventionen seitens Bund (Subjektfinanzierung)
- Imagesteigerung des Berufes durch starke Lobby mit über 5‘400 Schneesport-lehrern mit eidg. Fachausweis
- Qualitätssteigerung in den Schneesportschulen
- Einheitliche Anerkennung ausländischer Berufe

# Struktur Eidgenössische Berufsprüfung 2019
# Schneesportlehrerin/Schneesportlehrer mit eidg. Fachausweis

**Prüfungsstruktur**

Gemäss Prüfungsreglement und Wegleitung.
Die folgenden Informationen zeigen zusammen mit der Grafik die groben Prüfungsinhalte und die Struktur der Eidgenössischen Berufsprüfung auf.

**Ab-schluss**

**Eidg. Berufsprüfung 2018** Zulassungsbedingungen: **Erstgerät** (z.B. Ski) alle Module bestanden; **Zweitgerät** ZG (z.B. Snowboard) mindestens auf dem Niveau Zulassungsausbildung (nur folgende bestandene Zweitgerät-Ausbildungen sind zugelassen: Zweitgerät-Modul ZG, SSSA-Kinderlehrerkurs, Modul ZA mit Prüfung bei SSSA, Modul ME (Methodik), Modul TE (Technik) mit mind. Note Technik 3.5 = vormals Niveau Assistent, J+S-Grundausbildung.); **Praktikum** (P1 und P2) von 80 Tagen, davon mindestens 40 Tage in einer Schneesportschule mit Verbandszugehörigkeit zu SWISS SNOWSPORTS, oder kommerziell tätigen vom Kanton bewilligten (sofern kant. Gesetzgebung vorhanden) Schneesportschule mit aktivem SSSA- resp. SSBS-Ausbildungsleiter.
Prüfungssprachen: deutsch, französisch oder italienisch. Prüfungsdauer: 1 Tag.
Erfordernis zum Bestehen der Berufsprüfung: Gesamtnote von mindestens 4.0 auf eine Dezimalstelle gerundet (das Total der 4 Noten als Punkte aus den Positionsnoten werden addiert, anschliessend durch 4 dividiert.)

**Position**

**Teil 1: Berufskunde**
(Notengewichtung: 50% der Gesamtnote)
Mündlich, Dauer 20 Minuten.
2 Noten als Punkte aus Unterposition addiert.

**Teil 2: Einzelfacharbeit**
(Notengewichtung: 50% der Gesamtnote)
Modulübergreifende Themen.
2 Noten als Punkte aus Unterpositionen addiert.

**Unter-posi-tionen**

**Themen mündliche Prüfung (Fallbeispiele)**
- **Touren- und Lawinenkunde (1 Pflichtfrage)**
- **Methodik/Pädagogik**
- **Technik (1 Pflichtfrage zu Erstgerät)**
- **Sicherheit, Rechte und Pflichten**
- **Allgemein touristische Ausbildung**
- 20 Min.
- Total 4 Fallbeispiele mit Folgefragen. Kandidat zieht Fragen aus Auswahl; Kandidat wählt die Reihenfolge der Beantwortung. Dem Kandidaten werden 4 komplexe Fallbeispiele aus dem Berufsalltag geschildert. Themenbereich s. oben. Der Kandidat legt dar, wie die Problemstellungen zu lösen sind. Lösungen sind u.a. anhand der Konzepte und Modelle von Schneesport Schweiz aufzu zeigen.
- Notengewichtung: 1 Note, 2-fach gewertet

**d**

**Einzelfacharbeit-Dokument (EFA)**
- Schriftliche Arbeit, 4-10 A4-Seiten, gemäss Vorgaben.
- Thema mit Schneesportbezug durch Kandidaten wählbar aus Themen siehe Berufskunde.
- Thema ist bewilligungspflichtig und mit der Anmeldung zur Berufsprüfung einzureichen.
  Notengewichtung: 1 Note, 1-fach gewertet

**a**

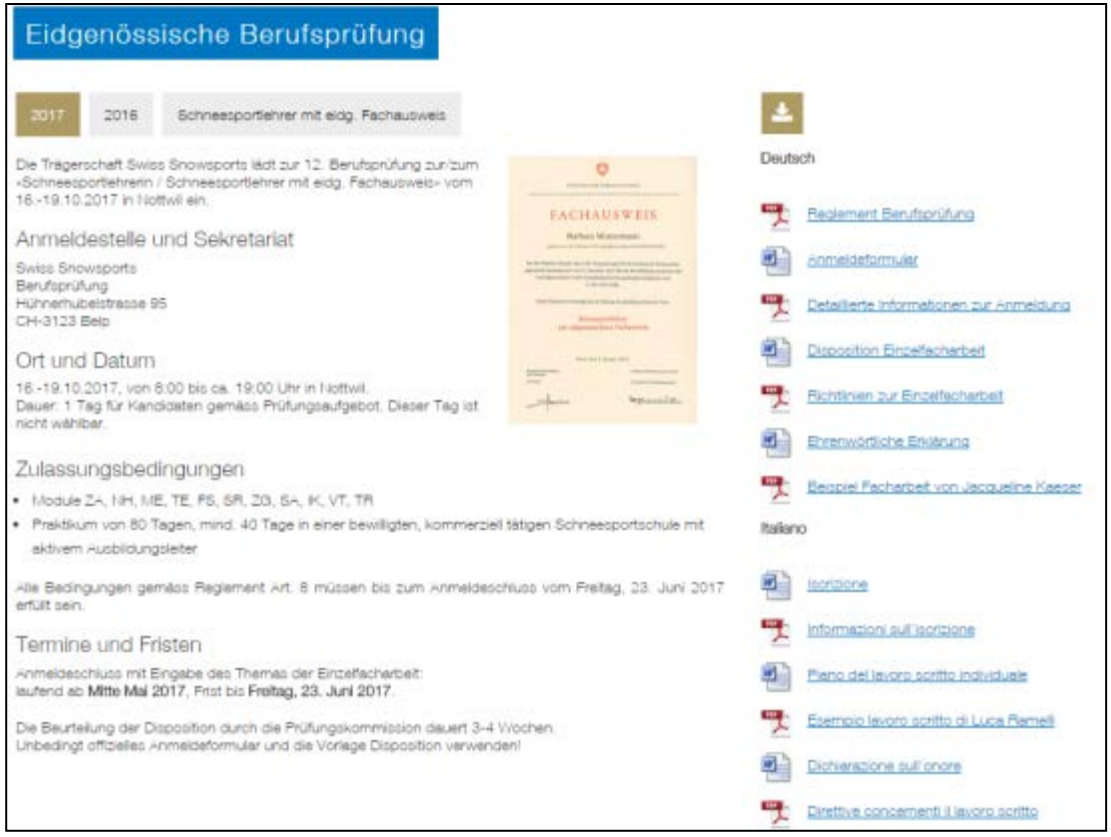
**Mündliche Präsentation der Einzelfacharbeit (EFA)**
- Total15 Min. =
  **5 Min. Kurzpräsentation,**
  **10 Min. Fragen der Experten zur Einzelfacharbeit-Dokument**
- Es sind keine technischen Präsentationshilfsmittel erlaubt.
- Notengewichtung: 1 Note, 1-fach gewertet

**b**
**c**

# Alle Informationen zur eidg. Berufs-prüfung 2019

http://www.snowsports.ch/de/ausbildung/ausbildungskurse/eidg-berufspruefung.html

14.-17.10.2019, Nottwil
(Dauer 1 Tag)



# Einzelfacharbeit

- Einschreibetermin: 01.05.-21.06.2019
- Abgabe Einzelfacharbeit: 30.08.2019
- Formalitäten (Reglemente)
- Eigenständige Arbeit, keine Kopien/Plagiate

  => Beispiele

Schweizerische Eidgenossenschaft

FACHAUSWEIS

Barbara Mustermann

geboren am 30. Februar 1919, heimatberechtigt in Chickenhill (BE),

hat den Nachweis erbracht, dass er die Voraussetzungen für die Erteilung des Fachausweises aufgrund des Bundesgesetzes vom 13. Dezember 2002 über die Berufsbildung und gemäss dem vom Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement genehmigten Reglement vom 27. Mai 2003 erfüllt.

Dieser Fachausweis berechtigt ihn zur Führung des gesetzlich geschützten Titels

Schneesportlehrer
mit eidgenössischem Fachausweis

Bern, den 9. Januar 2004

# Fragen zur Berufsprüfung?

# Events_Daten

16.-23.03.2019: Interski Pamporovo

10.-14.04.2019: Happening Scuol

14.-17.10.2019: Berufsprüfung

BUNDESBEITRÄGE
EIDGENÖSSISCHE
PRÜFUNGEN

SWISS SNOWSPORTS

SWISS SKI SCHOOL

#mymagicmoment

# Danke!